

## Garagentor Lack

Auch direkt auf Zink streichbar

Für den Innen- und Außenbereich



### Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	Hornbach Garagentor Lack ist ein wasserverdünnbarer Spezialgrund- und Decklack aus einer Dose mit hohem Deckvermögen und hervorragender Haftung. Speziell für Garagentore und andere verzinkte Flächen wie Türen, Fassadenbauteile, Dachrinnen, Regenrohre oder Gartenhäuser im Innen- und Außenbereich geeignet. Nicht für pulverbeschichtete Oberflächen geeignet.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wasserbasierend</li> <li>▪ Direkt auf Zink</li> <li>▪ Haftstark</li> <li>▪ Witterungsbeständig</li> <li>▪ Hohes Deckvermögen</li> <li>▪ Schnelle Trocknung</li> <li>▪ Gute Kantenabdeckung</li> </ul>
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Glanzgrad</b>	Seidenmatt
<b>Dichte</b>	Ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
<b>Bindemittelart</b>	Acrylat-Dispersion
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Copolymer-Dispersion, Titandioxid, Pigmente, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
<b>Produkt-Code</b>	M-LW01
<b>Gebindegrößen</b>	750ml

### Verarbeitung

<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:
-------------------------------	---

	<p><b>Holz</b></p> <p>Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 13 ± 2%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.</p>
<p><b>Eisen und Stahl</b></p>	<p>Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.</p>
	<p><b>Zink</b></p> <p>Zinkflächen sorgfältig mit einem Schleifvlies und einem Gemisch aus 10l Wasser, 1l Salmiakgeist (9%ig) und etwas Spülmittel nass schleifen bis ein Schaum entsteht. Danach die Flächen gründlich mit reichlich Wasser abwaschen. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5</p>
	<p><b>Aluminium</b></p> <p>Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.</p>
<p><b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b></p>	<p>Oberfläche sorgfältig mit einem Schleifvlies und einem Gemisch aus 10l Wasser, 1l Salmiakgeist (9%ig) und etwas Spülmittel nass schleifen bis ein Schaum entsteht. Danach die Flächen gründlich mit reichlich Wasser abwaschen. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.</p>
	<p><b>Altanstriche</b></p> <p>Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.</p>
<p><b>Grundanstrich</b></p>	<p><b>Holz</b></p> <p><u>Im Innenbereich:</u> Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen Hornbach Vorstreichfarbe vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltsstoffen zu vermeiden.</p> <p><u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit Hornbach Holzschutzgrundierung vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen zusätzlich Hornbach Vorstreichfarbe vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltsstoffen zu vermeiden.</p>

<b>Eisen, Stahl</b>	Blanke Eisen und Stahluntergründe mit Hornbach Rostschutz-Grundierung grundieren.																
<b>Schlussanstrich</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Hornbach Garagentor Lack kann gestrichen oder gerollt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Düsengröße</th> <th>Druck</th> <th>Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Niederdruckspritzen</b></td> <td>1,5 - 1,8 mm</td> <td></td> <td>ca. 45-50 Sek.</td> </tr> <tr> <td><b>Hochdruckspritzen</b></td> <td>1,5 - 1,8 mm</td> <td>ca. 3 bar</td> <td>ca. 45-50 Sek.</td> </tr> <tr> <td><b>Airless-Spritzen</b></td> <td>0,011 – 0,013 Zoll</td> <td>ca. 160 bar</td> <td>unverdünnt</td> </tr> </tbody> </table>		Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)	<b>Niederdruckspritzen</b>	1,5 - 1,8 mm		ca. 45-50 Sek.	<b>Hochdruckspritzen</b>	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45-50 Sek.	<b>Airless-Spritzen</b>	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt
	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)														
<b>Niederdruckspritzen</b>	1,5 - 1,8 mm		ca. 45-50 Sek.														
<b>Hochdruckspritzen</b>	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45-50 Sek.														
<b>Airless-Spritzen</b>	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt														
<b>Werkzeugempfehlung</b>	Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem Hornbach Acryl Flachpinsel oder auf größeren Flächen mit einem Hornbach Flock-Acryl-Roller auftragen.																
<b>Verdünnung</b>	Hornbach Garagentor Lack ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.																
<b>Abtönen</b>	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.																
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.																
<b>Trockenzeit</b>	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.																
<b>Verbrauch</b>	Ca. 100 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.																
<b>Reinigen der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.																

## Hinweise

<b>Sicherheitsratschläge</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

## Lagerung

Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 00800/ 63333782.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)